



ORTSBÜRGERGEMEINDE  
BIRMENSTORF

Badenerstrasse 25  
5413 Birmenstorf

Telefon 056 201 40 65  
[www.birmenstorf.ch](http://www.birmenstorf.ch)  
[gemeinderat@birmenstorf.ch](mailto:gemeinderat@birmenstorf.ch)

# PROTOKOLL ORTSBÜRGER- GEMEINDEVERSAMMLUNG

wann	Freitag, 16. Juni 2023 19:30 Uhr bis 20:00 Uhr	
wo	Waldhütte Schönert	
Vorsitz	Marianne Stänz, Gemeindeammann	
Gemeinderäte anwesend	Fabian Egger, Gemeinderat Martin Hofer, Gemeinderat Marcel Zehnder, Gemeinderat	
Stimmzähler	Désirée Busslinger	
Protokoll	Manuel Brunner, Gemeindeschreiber	
Präsenz	Stimmberechtigte gemäss Register	257
	Quorum für definitive Beschlussfassung (1/5 Stimmberechtigte - § 30 Gemeindegesetz)	52
	Anwesende gemäss Stimmrechtsausweisen	45



## Fakultatives Referendum

Sämtliche, heute Abend gefassten Beschlüsse, ob positiv oder negativ, unterliegen dem fakultativen Referendum, nachdem das für eine abschliessende Beschlussfassung mindestens erforderliche Anwesenheitsquorum von 52 mit 45 Stimmberechtigten nicht erreicht wird.

Gemeindeammann Marianne Stänz eröffnet die ordentliche Ortsbürgerversammlung 2023.

Die Vorsitzende bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen der Ortsbürger und begrüsst die Anwesenden im Namen des Gemeinderats insbesondere auch die Stimmzählerin Désirée Busslinger, Stefan Vögeli als Vertreter der Finanzkommission und die Mitglieder der Ortsbürgerkommission.

Mit der Feststellung der Präsenz und dem Hinweis, dass von der Diskussion der heutigen Versammlung wiederum Tonaufnahmen als Grundlage für die Protokollprüfung durch die Finanzkommission erstellt werden, leitet die Vorsitzende zur **Traktandenliste** über, welche von den Anwesenden auf Rückfrage stillschweigend bestätigt wird.

1. Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 16. November 2022
2. Rechenschaftsbericht 2022
3. Aufnahme ins Ortsbürgerrecht von Birmenstorf
4. Jahresrechnung 2022
5. Verschiedenes und Umfrage

---

### 1. Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 16. November 2022 (Gemeindeammann Marianne Stänz)

Der Gemeinderat schreibt dazu in seinem Traktandenbericht:

An der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 16. November 2022 haben von insgesamt 256 Stimmberechtigten deren 44 teilgenommen und dabei folgende Beschlüsse in zustimmendem Sinne gefasst:

- Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 24. Juni 2022
- Genehmigung Budget 2023

Sämtliche Beschlüsse wurden im Sinne des jeweiligen Antrages gefasst und sind in Rechtskraft erwachsen.

### Prüfung des Protokolls durch die Finanzkommission

Gestützt auf die einschlägige Bestimmung in der Gemeindeordnung (beschlossen von der Gemeindeversammlung am 24. November 2016) hat die Finanzkommission das Protokoll der letzten Gemeindeversammlung geprüft und wird in der Versammlung Bericht und Antrag stellen.



Die über das Protokoll eröffnete Diskussion wird nicht benützt, worauf Stefan Vögeli, Finanzkommission, dieses aufgrund der vorgenommenen Prüfung, der Versammlung zur Genehmigung beantragt.

---

**Abstimmung:**

In offener Abstimmung genehmigt die Gemeindeversammlung das Protokoll der ordentlichen Ortsbürgergemeindeversammlung vom 16. November 2022 grossmehrheitlich ohne Gegenstimmen.

---

**2. Rechenschaftsbericht 2022**

(Gemeindeammann Marianne Stänz)

Gemäss § 37 Abs. 2 lit. c) Gemeindegesetz hat der Gemeinderat jährlich mündlich oder schriftlich Rechenschaft über die Gemeindeverwaltung abzulegen.

Der gemeinderätliche Rechenschaftsbericht bietet darüber hinaus die Gelegenheit für einen Einblick in das vielfältige Tätigkeitsgebiet des Betriebes «Gemeinde» und wenn es zusätzlich gelingt, mit dem Bericht das Interesse und das Verständnis an der Gemeindepolitik zu stärken, ist ein weiteres Ziel des Gemeinderates erreicht.

Der Gemeinderat dankt bei dieser Gelegenheit allen, die ihn in seiner Tätigkeit unterstützen. Dieser Dank gilt im Speziellen denjenigen Personen, die sich für die Mitarbeit in Kommissionen oder für ein Nebenamt zur Verfügung stellen oder sich in anderer Weise, vielfach auch um Stillen und ehrenamtlich für das Wohl unserer Dorfgemeinschaft einsetzen.

**Gemeindeammann Marianne Stänz** greift einige Punkte heraus:

Seit dem 1. Januar 2019 ist das Stadtforstamt Brugg mit dem Förster Markus Ottiger für unseren Wald zuständig. Die Zusammenarbeit mit dem Forstbetrieb und dem Forstausschuss unter der Leitung von Marcel Humbel läuft weiterhin sehr gut. Die Holzschläge werden seit dem 1. Juli 2021 durch die Firma Geissmann Forst AG, Veltheim, ausgeführt. Der Rhythmus ist so, dass die Holzschläge jeweils im Juni durch die Kreisförsterin und den Forstausschuss genehmigt und im nachfolgenden Herbst ausgeführt werden. Im letzten Herbst wurden bei drei Holschlägen in der Region Bättlerchuchi, Unterer Tannwald und Brunnmatterhau 1'589 m<sup>3</sup> Holz geschlagen. Der jährliche Hiebsatz von 1'417 m<sup>3</sup> wurde dabei übertroffen. Der Forstausschuss traf sich im letzten Jahr drei Mal.

Im Rebberg war per Jahresanfang eine Parzelle am mittleren Berg nicht verpachtet. Die Ortsbürgerkommission sprang unter Anleitung von Michael Zehnder in die Bresche und bewirtschaftete die Parzelle in Eigenregie. Dank sehr sonniger Lage trug unsere Arbeit im wahrsten Sinne des Wortes süsse Früchte: Die Lese für Vollmond-Wein hat 90 Oechsle und der Rest zwei Wochen später sogar 100 Oechsle zum feinen Birmenstorfer Blauburgunder beigetragen.

Im Rebberg waren die Rebbauern im letzten Jahr mit den verfügbaren Rückbauten an den «Rebhüsli» beschäftigt. Rund die Hälfte der «Rebhüsli» waren betroffen. Die meisten Rückbauten sind inzwischen erfolgt.



Erfreulich war dafür das «Räähüslifäscht» zum Ende der Sommerferien, welches nach der Corona-Pause endlich wieder stattfinden konnte. Zum ersten Mal beteiligten sich die Ortsbürger mit einem eigenen Verpflegungsstand. Das OK mit Thomas und Desirée Busslinger, Marcel und Sandra Humbel sowie Patrick Strickler haben ganze Arbeit geleistet. Das Fest war ein voller Erfolg.

Am Samstag, 7. Mai 2022, durften wir dem pensionierten Gemeindeschreiber Stefan Krucker sein wohlverdientes «Ruhestands-Holzbänkli» übergeben. Zusammen mit seiner ganzen Familie wurde die Bank mit einem Apéro eingeweiht.

Zur Aufwertung des Erholungswerts unseres Waldes wurden im 2022 insgesamt 13 neue Holzbänke im Wald platziert. Im Gegenzug wurde darauf verzichtet, im letzten Jahr ein Stück Waldstrasse zu sanieren.

Zum ersten Mal seit der Forstbetrieb Brugg unseren Wald betreut, fand am 22. August 2022 wieder ein Waldrundgang statt. Das Programm im Gebiet «Oberhard» zog sehr viele Interessierte an. Themen wie die Auswirkungen der Hitze auf den Wald, die Jagd im Revier oder was die Ortsbürger für den Erholungsraum Wald machen, konnten beleuchtet werden.

Es war ein Jahr voller Festaktivitäten und Anlässe. Am 20. Oktober 2022 führte der Verband Aargauer Ortsgemeinden in Birmenstorf sein Feierabendgespräch durch und die Ortsbürgerkommission organisierte das Rahmenprogramm in der Halle «Träff» und im neuen Mehrzweckraum «Neumatt 2». Gemeindeammann Marianne Stänz durfte unser sonniges Dorf präsentieren und den prämierten Ortsbürgerwein, Pinot Noir Auslese Barrique, auschenken.

Den Jahresabschluss bildete wie immer der Weihnachtsbaumverkauf. Die Weihnachtsbaumkultur im Tannwald entwickelt sich weiterhin gut. Im März 2022 wurde bei einer Frühlingspflanzaktion durch die Ortsbürgerkommission und den Forstausschuss wieder einige hundert Tännchen gesetzt. Am Samstag, 17. Dezember 2022, wurden insgesamt 232 Weihnachtsbäume für CHF 5 an die Birmenstorfer Haushalte abgegeben. Es war ein wunderschöner Anlass mit Schnee.

Gemeindeammann Marianne Stänz bedankt sich an dieser Stelle bei allen Personen, die einen Beitrag zum Gelingen des Jahres 2022 geleistet haben. Das sind vor allem alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde, die Ortsbürgerkommission unter der Leitung von Thomas Busslinger und der Forstausschuss unter der Leitung von Marcel Humbel.

Von der Diskussionsmöglichkeit wird kein Gebrauch gemacht.

---

### **Abstimmung:**

In offener Abstimmung genehmigt die Versammlung den Rechenschaftsbericht 2022 grossmehrheitlich ohne Gegenstimmen.



---

### 3. Aufnahme ins Ortsbürgerrecht von Birmenstorf

(Gemeindeammann Marianne Stänz)

Alle einbürgerungswilligen Personen haben die gesetzlichen Bestimmungen für die Aufnahme ins Gemeindebürgerrecht vom Birmenstorf AG erfüllt, worauf sie auf Antragsstellung mit Beschluss vom Gemeinderat das Gemeindebürgerrecht erlangt haben. Sie stellen ebenfalls den Antrag, in der Ortsbürgergemeinde Birmenstorf AG aufgenommen zu werden.

Gemäss Gesetz über das Ortsbürgerrecht (OBüG) obliegt die Aufnahme von Gemeindebürgern ins Ortsbürgerrecht der Ortsbürgerversammlung. Diese hat in ihrem Reglement über die Aufnahme ins Ortsbürgerrecht von Birmenstorf vom 27. Juni 2003 (gültig seit 01.01.2004) die Aufnahme wie folgt geregelt:

Wer Birmenstorf als seine Heimat betrachtet und an den Belangen der Ortsbürgergemeinde interessiert ist, kann durch Beschluss der Ortsbürgergemeinde in das Ortsbürgerrecht der Gemeinde Birmenstorf aufgenommen werden, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Gemeindebürger von Birmenstorf AG und
- dessen Ehegatte Ortsbürger ist, oder
- wer durch Heirat das Ortsbürgerrecht verloren hat, oder
- wer seit mindestens 25 Jahren Wohnsitz in Birmenstorf hat, davon wenigstens 15 Jahre ununterbrochen, sowie neben dem Gemeindebürgerrecht von Birmenstorf höchstens ein weiteres Gemeindebürgerrecht besitzt, oder
- sich für die Gemeinde Birmenstorf und ihre Bewohner, insbesondere aber für die Ortsbürgergemeinde, in hohem Masse und in ausserordentlicher Weise verdient gemacht hat.

Die Einbürgerung erstreckt sich in der Regel auf die unmündigen Kinder des Gesuchstellers/der Gesuchstellerin.

Der Gesuchsteller/die Gesuchstellerin ist definitiv in die Ortsbürgergemeinde Birmenstorf aufgenommen, wenn der Aufnahmebeschluss der Ortsbürgergemeinde rechtskräftig und die Einbürgerungsgebühr bezahlt worden ist.

Die Gebühr beträgt pro mündige Person CHF 500.00. Für die in ein Einbürgerungsgesuch einbezogenen unmündigen Kinder, wird keine Gebühr erhoben.

Folgende Personen ersuchen um die Aufnahme ins Ortsbürgerrecht von Birmenstorf AG:

- a) Ehrler Werner, geb. 1958, von Birmenstorf AG und Küssnacht SZ, wohnhaft in Birmenstorf AG seit 15. Januar 1987

Die reglementarischen Voraussetzungen für die Aufnahme in die Ortsbürgergemeinde sind erfüllt.

- b) Käser Thomas, geb. 1968, von Birmenstorf AG und Böztal AG, wohnhaft in Birmenstorf AG, seit 1. August 1988 und die Ehefrau

Käser geb. Käppeli Doris, geb. 1970, von Birmenstorf AG, Böztal AG und Knutwil LU, wohnhaft in Birmenstorf AG, seit 1. Juli 1994



Thomas Käser erfüllt die reglementarischen Voraussetzungen. Doris Käser erfüllt klar die Voraussetzung der Wohnsitzdauer, nicht aber die angeknüpfte Bedingung, von nur einem weiteren Gemeindebürgerrecht. Ein weiterer Bürgerort wurde von der Ehefrau nach damaligem Recht automatisch bei der Eheschliessung vom Ehemann miterworben. Ortsbürgerkommission und Gemeinderat sind einhellig der Ansicht, dass alleinig dieser Punkt nicht hinderlich sein sollte für eine gemeinsame Aufnahme von Ehepartnern ins Ortsbürgerrecht. Eine vorgängige Ausbürgerung bei einem anderen Gemeindebürgerrecht wird als unverhältnismässig erachtet und daher die Aufnahme in die Ortsbürgergemeinde beantragt.

- c) Käser Laura, geb. 1999, von Birmenstorf AG und Böztal AG, wohnhaft in Birmenstorf AG seit Geburt

Laura Käser kann aufgrund ihres Geburtsjahres 1999 die Wohnsitzerfordernisse von 25 Jahren in Birmenstorf knapp nicht erfüllen, obwohl sie seit Geburt in Birmenstorf wohnhaft ist. Auch hier sind Ortsbürgerkommission und Gemeinderat der einhelligen Ansicht, dass allein dies kein Hindernisgrund sein sollte, sich nicht gemeinsam mit der Familie einbürgern lassen zu können und beantragen die Aufnahme in die Ortsbürgergemeinde.

- d) Käser Roman, geb. 1997, von Birmenstorf AG und Böztal AG, wohnhaft in Birmenstorf AG seit Geburt

Die reglementarischen Voraussetzungen für die Aufnahme in die Ortsbürgergemeinde sind erfüllt.

- e) Strickler Patrick (Ehegatte einer Ortsbürgerin), geb. 1978, von Birmenstorf AG, wohnhaft in Birmenstorf AG seit 1. April 2014 mit den minderjährigen Töchtern

Strickler, Lea Dunja, geb. 2010, von Birmenstorf AG, wohnhaft in Birmenstorf AG seit 1. April 2014

Strickler, Elin Noemi, geb. 2012, von Birmenstorf AG, wohnhaft in Birmenstorf AG seit 1. April 2014

Strickler, Enya Lielle, geb. 2017, von Birmenstorf AG, wohnhaft in Birmenstorf AG seit Geburt

Als Gemeindebürger von Birmenstorf AG, dessen Ehegattin bereits Ortsbürgerin ist und für dessen unmündige Kinder, sind die reglementarischen Voraussetzungen für die Aufnahme in die Ortsbürgergemeinde erfüllt. Für unmündige Kinder werden keine Gebühren erhoben.

**Gemeindeammann Marianne Stänz** führt die Versammlung durch das Traktandum:

In der Einladung zur heutigen Versammlung sind auf Seite drei die Kriterien erwähnt, die erfüllt sein müssen, um einen Antrag stellen zu können. Die Grundlage ist das bereits 20 Jahre alte Reglement über die «Aufnahme in das Ortsbürgerrecht von Birmenstorf», gültig ab 1. Januar 2004. Alle Kandidatinnen und Kandidaten erfüllen die gesetzlichen Bestimmungen. Sie wohnen seit über 25 Jahren resp. seit Geburt in Birmenstorf oder sind mit einer Ortsbürgerin verheiratet.



Der Gemeinderat hat in Absprache mit der Ortsbürgerkommission entschieden, dass die kleinen Abweichungen vom Reglement kein Grund sind, die Einbürgerung nicht durchzuführen. Dies mit dem Hintergrund, dass sich die Ortsbürgerkommission vorgenommen hat, das Reglement zeitgemäss zu überarbeiten. Selbstverständlich wird das Reglement, sobald die Überarbeitung erfolgt ist, der Ortsbürgerversammlung zur Genehmigung vorgelegt.

Die Abweichungen vom Reglement sind wie folgt:

1. Doris Käser wird mit dem Bürgerrecht von Birmenstorf auf drei statt wie im Reglement vorgesehen zwei Bürgerrechte kommen. Gemäss Gesetz über das Ortsbürgerrecht ist dies aber möglich.
2. Laura Käser ist 1999 in Birmenstorf geboren und erfüllt mit 24 Jahren die Vorgabe «wohnhaft in Birmenstorf seit 25 Jahren» auf dem Papier nicht. Bei «normalen» Einbürgerungen würden die Kinderjahre doppelt zählen.

Alle Antragstellenden wurden bereits per Gemeinderatsbeschluss ins Gemeindebürgerrecht aufgenommen.

**Gemeindeammann Marianne Stänz** stellt die Einbürgerungswilligen einzeln vor:

a) Werner Ehrler

Werner Ehrler ist 65 Jahre alt und wohnt seit 36 Jahren mit seiner Familie in Birmenstorf, aktuell an der Haldenstrasse 11. Er hat als Teilnehmer am Waldumgang im letzten August den Entschluss gefasst, dass er ein richtiger Birmenstorfer werden will. Aufgrund seiner Teilnahme am eidgenössischen Jodlerfest in Zug muss sich Werner Ehrler an der heutigen Versammlung entschuldigen.

b) Thomas, Doris, Roman und Laura Käser

Thomas, Doris und Roman Käser führen gemeinsam die Gemüse Käser AG. Alle sind sehr engagiert, sei es in der Feuerwehr oder in der Trachtengruppe und sind im Dorf bestens integriert. Laura Käser hat bei der Gemeindeverwaltung Birmenstorf ihre Ausbildung zur Kauffrau EFZ absolviert. Auch sie kann heute nicht teilnehmen, da sie aktuell in Zermatt arbeitet.

c) Patrick, Lea, Elin und Enya Strickler

Patrick Strickler und die drei Töchter möchten wie ihre Ehefrau und Mutter, Tanja Strickler-Lampreu, Birmenstorfer Ortsbürger werden. Die Familie wohnt seit 9 Jahren in Birmenstorf an der Badenerstrasse 44. Weil Tanja seit rund zwei Jahren der Ortsbürgerkommission angehört, darf Patrick immer wieder ein Engagement leisten. So waren die beiden im letzten Jahr im OK für das «RäähüsliFäscht».

Von der Diskussionsmöglichkeit wird kein Gebrauch gemacht.

Die Einbürgerungswilligen haben für die Abstimmung in den Ausstand zu treten.





---

## Abstimmung

In offener Abstimmung werden nachstehende Personen grossmehrheitlich ohne Gegenstimmen in das Ortsbürgerrecht von Birmenstorf AG aufgenommen.

- Werner Ehrler, geb. 1958, von Birmenstorf AG und Küssnacht SZ
- Thomas Käser, geb. 1968, von Birmenstorf AG und Böztal AG
- Doris Käser geb. Käppeli, geb. 1970, von Birmenstorf AG, Böztal AG und Knutwil LU
- Laura Käser, geb. 1999, von Birmenstorf AG und Böztal AG
- Roman Käser, geb. 1997, von Birmenstorf AG und Böztal AG
- Patrick Strickler, geb. 1978, von Birmenstorf AG
- Lea Dunja Strickler, geb. 2010, von Birmenstorf AG
- Elin Noemi Strickler, geb. 2012, von Birmenstorf AG
- Enya Lielle Strickler, geb. 2017, von Birmenstorf AG

---

## 4. Jahresrechnung 2022

(Gemeinderat Martin Hofer)

Der Gemeinderat schreibt dazu in seinem Traktandenbericht:

Die Erfolgsrechnung der Ortsbürgergemeinde Birmenstorf schliesst mit einem Gewinn von CHF 55'418.92 ab. Dies gegenüber einem budgetierten Gewinn von CHF 10'210.

Die Mehreinnahmen vom «Räähülifäscht» von rund CHF 2'000 waren nicht budgetiert. Sowie die Rückerstattungen der Aargauer Gebäudeversicherung (AGV) für Sturmschäden und die Entschädigung der SBB von zusammen CHF 8'233.20.

Andererseits wurden rund CHF 4'000 weniger an Ver- und Entsorgungskosten und rund CHF 4'000 weniger an Unterhalt Hochbauten benötigt.

Im Gewinn ist auch der Forst enthalten. Die Funktion Waldbewirtschaftung erzielte wieder einen Gewinn von CHF 30'000. Dank tieferen Ausgaben in der Holzerei von rund CHF 50'000 als 2021 und gleichbleibendem Umsatz, konnte dieser Gewinn erwirtschaftet werden.

Das Darlehen der Ortsbürger an die Einwohnergemeinde beträgt per Ende 2022 CHF 2'345'686.99 (Vorjahr CHF 2'273'059.47)

**Gemeinderat Martin Hofer** führt die Versammlung durch die Ergebnisse der Jahresrechnung 2022:

Die Erfolgsrechnung der Ortsbürgergemeinde schliesst mit einem Überschuss von CHF 55'418.92 ab. Dies ist einerseits auf die Rückerstattungen für die Sturmschäden sowie die Entschädigung der SBB für die Stromleitung zurückzuführen. Andererseits wurde für den Unterhalt der Hochbauten CHF 4'000 weniger ausgegeben als budgetiert. Die Mieteinnahmen der Bruggerstrasse 17 waren CHF 5'000 höher als im Vorjahr. Dies weil neu auch die Nebenräume vermietet werden.





Das Darlehen der Ortsbürgergemeinde an die Einwohnergemeinde beträgt per Ende 2022 CHF 2'345'686.99.

Von der Diskussionsmöglichkeit wird kein Gebrauch gemacht.

**Stefan Vögeli, Finanzkommission**, verliest deren positiven Bestätigungsbericht zur Rechnung 2022 und empfiehlt der Versammlung die Rechnung 2022 zur Genehmigung. Dann leitet er zur Abstimmung über, bei welcher sich aufgrund der einschlägigen finanzrechtlichen Vorgaben Ortsbürgerin Marianne Stänz als Gemeindeammann und Ortsbürger Marcel Zehnder als Gemeinderat der Stimme enthalten.

---

### **Abstimmung**

In offener Abstimmung genehmigt die Versammlung grossmehrheitlich ohne Gegenstimme die Jahresrechnung 2022 der Ortsbürgergemeinde.

---

### **5. Verschiedenes und Umfrage**

(Gemeindeammann Marianne Stänz)

Gemeindeammann Marianne Stänz eröffnet die allgemeine Diskussionsrunde für Fragen und Anliegen.

**Johann Biland** möchte wissen, weshalb diverse Brunnen abgestellt wurden.

**Gemeindeammann Marianne Stänz** ist nicht bekannt, aus welchen Gründen die Brunnen abgestellt wurden. Sie wird dies im Nachgang zur Versammlung abklären.

**Gemeindeammann Marianne Stänz** bedankt sich bei Susanne Rey und Marcel Humbel, welche die Organisation für das anschliessende Essen an die Versammlung organisiert haben. Ebenfalls bedankt sie sich bei der Ortsbürgerkommission für die Vorbereitungen, bei Stimmzählerin Desirée Busslinger und ihren Ratskollegen sowie Gemeindeschreiber Manuel Brunner für die stets gute Zusammenarbeit.

Aus der Versammlungsmitte erfolgen keine weiteren Wortmeldungen, worauf Gemeindeammann Marianne Stänz die heutige Versammlung um 20:00 Uhr schliesst, mit dem Dank für die Teilnahme.

Für ein getreues Protokoll:

### **GEMEINDERAT BIRMENSTORF**

Marianne Stänz  
Gemeindeammann

Manuel Brunner  
Gemeindeschreiber